



UNIGLAS®
ALLES KLAR

UNIGLAS®
ALLES KLAR

Argumente für UNIGLAS® | SAFE Sicherheitsglas

- Perfekt geeignet für den Einsatz von rahmenlosen Anwendungen (ESG)
- Keine schweren Schnittverletzungen bei eventuellem Glasbruch (ESG)
- TVG als Bestandteil von VSG ist ein Sicherheitsglas, das die konstruktiven, aktiven und passiven Sicherheitseigenschaften optimal in sich vereint. (TVG)
- Geringe Verletzungsgefahr. Die verglaste Öffnung bleibt geschlossen (VSG)



Unsere Nähe - Ihr Vorteil

UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
D-56410 Montabaur
Telefon: +49 (0) 2602/94929-0
Fax: +49 (0) 2602/94929-299
E-Mail: info@uniglas.de



© UNIGLAS® 12/2012

UNIGLAS® | **SAFE**
Sicherheitsglas



www.uniglas.net



UNIGLAS® | SAFE

S i c h e r h e i t s g l a s

Verglaste Flächen stellen oft die Schwachstelle der Gebäudehülle gegen Angriffe aller Art dar. Hochwertige Isoliergläser mit aktiver und/oder passiver Sicherheit bieten sowohl dem Objekt als auch den darin befindlichen Personen Schutz vor Einbruch, Beschuss und Explosion.

Passive Sicherheit bedeutet, dass bei Bruch einer Scheibe ein ausreichender Splitter- und damit Verletzungsschutz gewährleistet ist. Beispielsweise bei Verglasungen in Schulen und Kindergärten oder auch im Innenbereich.

Aktive Sicherheit hingegen sagt aus, dass die Verglasung definierten Angriffen zur Durchdringung standhält. Die Anforderungen an aktiver Sicherheit sind über Normen oder durch Anforderungen vom Verband der Sachversicherer (VdS) eindeutig geregelt und werden in Klassen eingeteilt.

Die Klassifizierung der Widerstandsklassen reicht von Durchwurf über Durchbruch- und Durchschusshemmung bis hin zur Explosionswirkungshemmung.

Das UNIGLAS® | SAFE Sicherheitsglas bietet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren Funktionen, wie zum Beispiel mit Wärmedämmglas, Schallschutzglas oder Sonnenschutzglas an.

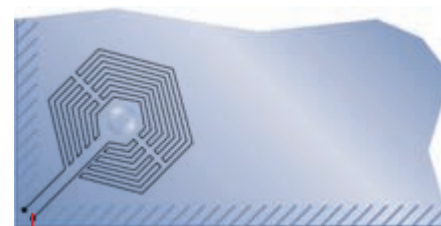
Die UNIGLAS® | SAFE Sicherheitsgläser werden unterschieden nach Verbund-Sicherheitsglas (VSG) mit Folien als Zwischenschichten und Verbund-Sicherheitsglas im Gießharzverfahren (VSG-GH).

Bei VSG handelt es sich um schichtweise aufgebaute Gläser, bei denen jeweils mindestens zwei Glasscheiben mit einer oder mehreren Zwischenschichten aus hochreißfester Folie fest miteinander verbunden werden.

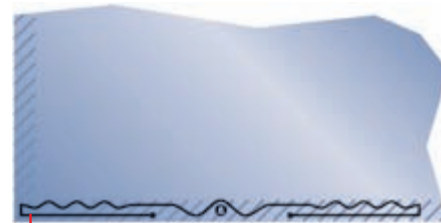
Bei VSG-GH werden zwei oder mehr Gläser im Randbereich mit einem transparenten Band und einer elastischen Harzzwischen-schicht verbunden. Bei einer mechanischen Überlastung durch Schlag oder Stoß bricht zwar das Glas, die Scherben haften aber an der zähelastischen Folie bzw. dem Harz.

ESG kann zu Alarmglas mit Alarmfunktion weiter verarbeitet werden und wichtiger Bestandteil des Sicherheitskonzepts von Gebäuden sein. Als Alarmgeber fungiert die in die Glasoberfläche eingebrannte Alarmschleife oder die elektrisch leitfähige Funktionsschicht.

Unterschiedliche Alarmschleifen



1 Klassische Alarmspinne im sichtbaren Bereich



2 Klassische Alarmspinne im nicht-sichtbaren Bereich



3 Isolierglas: Beschichtung wirkt als unsichtbare Alarmschleife und wird von einer Auslese-einheit überwacht